

## Pressebericht vom 23.09.2011 über die Jahrestagung des Konnersreuther Ring e.V. am 17.09.2011 in Konnersreuth

(Quelle: [www.oberpfalznetz.de](http://www.oberpfalznetz.de))

### Gottesdienst im Sterbezimmer der Resl

Alljährlich kommen die Mitglieder des Konnersreuther Rings am Sterbetag von Therese Neumann in die Marktgemeinde, um im Sterbezimmer im Resl-Haus einen Gottesdienst zu feiern. Rund 30 Frauen und Männer aus dem gesamten Bundesgebiet waren diesmal angereist, darunter auch der ehemalige Konnersreuther Pfarrer Anton Vogl. Hauptzelebrant des Gottesdienstes war Pater Benedikt Leitmayr (Mitte), Sekretär des Konnersreuther Rings. Als Konzelebranten unterstützten ihn der frühere Mitterteicher Kaplan und jetzige Pfarrer von Pfeffenhausen, Günter Müller (links), und Pfarrer Dr. Wolfgang Vogl (rechts). Besucher des Resl-Hauses, das bis zum 31. Oktober noch täglich geöffnet ist, dürfen das Sterbezimmer nicht betreten, aber einen Blick durch eine Glastür werfen. Seit dem Tod von Therese Neumann am 18. September 1962 ist die Einrichtung nicht verändert worden.



Bild: Josef Rosner

## Weiterer Pressebericht vom 23.09.2011 über die Jahrestagung des Konnersreuther Ring e.V. am 17.09.2011 in Konnersreuth

(Quelle: [www.oberpfalznetz.de](http://www.oberpfalznetz.de))

### Wechsel im Vorstand des Konnersreuther Rings

Einen Wechsel gab es jetzt bei der Jahresversammlung des Konnersreuther Rings: Schwester Hanna-Maria (Zweite von links) vom Kloster Waldsassen wurde zur Nachfolgerin von Englischkorrespondent Max Sölch (Mitte) gewählt. Dieser übersetzte in den vergangenen neun Jahren viele Briefe aus aller Welt. Der Sekretär des Konnersreuther Rings, Pater Benedikt Leitmayr (rechts), und Vorsitzender Tim Neudert (Vierter von rechts) dankten Sölch für dessen wertvolle Arbeit und wünschten seiner Nachfolgerin eine glückliche Hand. In seinem Bericht bezeichnete Pater Benedikt das Gedenkjahr zum 50. Todestag der Resl als Chance, deren Leben und Wirken den Menschen noch mehr bewusst zu machen. "Diese Chance dürfen wir uns nicht entgehen lassen." Sein Dank galt dem Kloster Waldsassen, das seit jeher eng mit Konnersreuth und Therese Neumann verbunden sei. Der Konnersreuther Ring hat rund 40 Mitglieder, zum Freundeskreis zählten weltweit über 800 Personen.



Bild: Josef Rosner